

265. Körperverletzung in Innsbruck

– Ausforschung von Tätern (PA vom 11.12.2019, Teil 2, Pkt. 3)

Auszug aus dem Bericht 2020 – Nr. 265 vom 31.1.2020 – Tirol

Körperverletzung in Innsbruck – Ausforschung von jugendlichen Tätern (PA vom 11.12.2019, Teil 2, Pkt. 3 Presseaussendung der Polizei Tirol

Am 8. Dezember 2019, gegen 17:00 Uhr kam es in Innsbruck im Bereich Friedensbrücke/ Leipzigerplatz zu einer **Auseinandersetzung zwischen ca. 20 Jugendlichen**. Dabei wurde ein 18-jähriger Österreicher von einem unbekanntem Täter mit einem Schlagring attackiert und leicht verletzt. Ein weiterer unbekannter Täter versuchte einen 17-jährigen Jugendlichen (Staatsangehörigkeit dzt. ubk.) mit einem Klappmesser anzugreifen, was ihm jedoch misslang. Anschließend flüchteten die Täter. Im Zuge einer sofortigen Fahndung durch zahlreiche Polizeistreifen wurden im Bereich Südtiroler Platz verdächtige Jugendliche angetroffen, bzw. ein 17-jähriger Syrer ausgeforscht und vorübergehend festgenommen, welcher im Verdacht steht den Angriff mit dem Messer durchgeführt zu haben. Bei dem Jugendlichen wurde ein Klappmesser gefunden und sichergestellt. In Hinblick auf die **Ermittlungen gegen Jugendbanden in Innsbruck**, insbesondere zum oben angeführten Sachverhalt, konnten von der Ermittlungsgruppe Jugendbandenkriminalität des SPK Innsbruck **3 Haupttäter sowie weitere 20 beteiligte Jugendliche** ausgeforscht werden.

Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen konnten den **3 Haupttätern (syrische Staatsangehörige im Alter von 18, 18 und 16 Jahren)** noch weitere Raubgeschehen in Innsbruck nachgewiesen werden. Aufgrund der Ermittlungsergebnisse wurde von der Staatsanwaltschaft Innsbruck die Festnahme der 3 Haupttäter sowie Hausdurchsuchungen angeordnet. Die Festnahme der 3 Syrer erfolgte am 30.01.2020 in Innsbruck und Telfs. Bei den durchgeführten Hausdurchsuchungen konnte in der gemeinsamen Wohnung des 18-Jährigen und des 16-Jährigen offensichtliches Raubgut sichergestellt und beschlagnahmt werden.

Die drei Syrer werden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck im Laufe des heutigen Tages in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert.

Presseaussendung vom 30.01.2020, 13:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück